



Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern University of the Arts

PHBern
Pädagogische Hochschule

‘Perspektiven Musikpädagogischer Forschung’

Musikpädagogische Forschungstagung der Pädagogischen Hochschule Bern und der Hochschule der Künste Bern

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Ort: Pädagogische Hochschule Bern, Fabrikstrasse 6+8, 3012 Bern

Die Forschungstagung richtet sich an:

Forschende, Doktorierende, Dozierende und Studierende der Musikpädagogik

Inhalte:

- Hauptreferat von Prof. Dr. Anne Niessen, Hochschule für Musik und Tanz Köln
- Vortrag von Dr. Ute Konrad, Bergische Universität Wuppertal
- Methoden Workshops mit den Referentinnen Prof. Dr. Anne Niessen und Dr. Ute Konrad sowie Prof. Dr. Judith Hangartner und Dr. Sonja Beeli, Forschungsbeauftragte des Instituts für Forschung und Entwicklung der PHBern
- Plattform für Doktoratsprojekte der Musikpädagogik der HKB und PH Bern sowie weiteren Hochschulen der Schweiz (Poster mit Kurzvorträgen)
- Netzwerkanlass für alle Teilnehmenden

Ablauf

- 9:00 Start und Eröffnung
- 9:15 Hauptreferat: Prof. Dr. Anne Niessen, Hochschule für Musik und Tanz Köln
«Perspektiven auf die Entwicklung und auf aktuelle Felder musikpädagogischer Forschung»
- 10:00 Diskussion
- 10:30 Pause
- 11:00 Vortrag: Dr. Ute Konrad, Bergische Universität Wuppertal
«Musikpädagogik als ‘Design Science’?»
Zur Verknüpfung von musikpädagogischer Forschung und Unterrichtsentwicklung durch den Design-Based Research-Ansatz
- 11:30 Diskussion
- 12:00 Mittagspause
- 12:45 **Postersession** mit Doktorats- und/oder Forschungsprojekten der Musikpädagogik, Dozierende von Hochschulen aus der Schweiz
- 13:30 **Workshops** (erste Runde)
- 15:00 Pause
- 15:30 Workshops (zweite Runde)
- 17:00 Abschluss
- 17:10 Apéro

Workshops

Workshop A: **Grounded-Theory-Methodologie (mit Ausblick auf die Situationsanalyse)**

Workshopleitung: Prof. Dr. Anne Niessen

Der Workshop besteht aus einem Teil und wird zwei Mal durchgeführt.

Workshop B: **Praxis videobasierter Forschung in der Musikpädagogik**

Workshopleitung: Dr. Ute Konrad

Teil 1: Praxis videobasierter Forschung in der Musikpädagogik I: Zur Planung, Vorbereitung und Erhebung in einer Videostudie.

Teil 2: Praxis videobasierter Forschung in der Musikpädagogik II: Zur Videoanalyse in der Anwendung.

Workshop C: **Ethnographische Forschung (in der Musikpädagogik)**

Workshopleitung: Prof. Dr. Judith Hangartner

Teil 1: Konzeption, Planung und Durchführung einer Feldforschung

Teil 2: Analyse der Feldnotizen und Writing up

Workshop D: **Qualitative Interviews (in der Musikpädagogik)**

Workshopleitung: Dr. Sonja Beeli

Teil 1: Von der Forschungsfrage zum Gespräch: Planung, Vorbereitung und Durchführung qualitativer Interviews

Teil 2: Von der Tonaufnahme zu Resultaten: Nachbereitung und Analyse qualitativer Interviews

Poster

Doktorierende PH Bern und HKB Musikpädagogik und weitere Doktorierende der Musikpädagogik von Hochschulen der Schweiz.

Organisation und Koordination:

Andrea Ferretti, Leiterin Weiterbildungsschwerpunkt Musikpädagogik und Koordination

Forschung Musikpädagogik HKB

Sabine Mommartz, Dozentin Fachdidaktik Musik IS2 und MST, PHBern

Biografische Angaben zu den Referentinnen und Leiterinnen:

Prof. Dr. Anne Niessen ist Professorin für Musikpädagogik und Studiengangsleiterin des Master of Arts Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind musikpädagogische Unterrichtsforschung mit qualitativen empirischen Verfahren (Schwerpunkt: Interviewstudien mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrenden). Zudem ist sie Mit-Herausgeberin des Handbuchs Musikpädagogik und arbeitet mit im Vorstand des Arbeitskreises für Musikpädagogische Forschung.

Dr. Ute Konrad ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektkoordinatorin des Projektes «DiMuleSt – Digitale Musiklernangebote für das Studium» an der Bergischen Universität Wuppertal und verfügt über eine international anerkannte Expertise in der Design-Based Research Methodologie. In ihrer Dissertation „Unterrichtsprozesse im Bandklassenunterricht gestalten – Eine Design-Based Research-Studie“ beleuchtete sie die Möglichkeiten dieser Methode im Kontext einer videographischen Studie zu musikalisch-ästhetischen Aushandlungsprozessen auf der Vorder- und Hinterbühne des Bandklassenunterrichts einer Sekundarschulklasse.

Prof. Dr. Judith Hangartner ist Sozialantropologin. Sie leitet das offene Forschungsprogramm und ist Forschungsbeauftragte am Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation, PHBern. Neben der Ethnographie und qualitativen Forschungsmethoden im Allgemeinen sind ihre Fachinteressen Autonomie, Selbstführung und Steuerung im Bildungswesen, Gouvernamentalitäts- und Governance-Theorien, Bildungsanthropologie, -soziologie, Open Science.

Dr. Sonja Beeli ist Dozentin und Forschungsberaterin für qualitative Methoden am Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation, PHBern und zudem Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Schwyz sowie anderen Fachhochschulen. Sie interessiert sich insbesondere für qualitative Forschungsmethoden, Erwachsenenbildung, Vorstellungen von Lehrpersonen ('Beliefs') sowie Alltagsmathematik.

Sabine Mommartz arbeitet an der Pädagogischen Hochschule Bern als Dozentin für Fachdidaktik Musik auf der Primar- und Gymnasialstufe. Sie schreibt ihre Dissertation über die Einführung des Musikalischen Selbstkonzeptes in die Lehramtsausbildung. Sie doktoriert an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt (a.M.) bei Prof. Dr. Maria Spychiger.

Andrea Ferretti leitet an der Hochschule der Künste Bern den Weiterbildungsschwerpunkt Musikpädagogik und koordiniert die musikpädagogische Forschung. Sie ist Doktorandin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt (a.M.) bei Prof. Dr. Maria Spychiger und erforscht die Förderung des musikalischen Ausdrucks im Instrumentalunterricht.

Diese Tagung wird von der Aebli-Näf Stiftung unterstützt.

